

Übungen zur Syntax

1. Unterstreiche die Adverbialen in folgenden Sätzen und bestimme sie. Gib zudem die Frage an, die du für den Test benutzt hast.

a) Er traf sie, denn er wollte sie beeindrucken.

Adverbiale(n): _____

b) Er isst zufrieden sein Abendessen.

Adverbiale(n): _____

c) Sie fliegt seit Jahren nach Mexiko.

Adverbiale(n): _____

d) Er schrieb die Prüfung unter größtem Stress stehend.

Adverbiale(n): _____

e) Sie überredete ihn dazu.

Adverbiale(n): _____

f) Obwohl es in Strömen regnete, fuhren sie Fahrrad.

Adverbiale(n): _____

g) Sie versuchte mit einem nicht mehr funktionierenden Stift zu schreiben.

Adverbiale(n): _____

2. Bestimme alle Satzglieder und deren Funktion.

Und doch gab er gestern seiner großen Schwester ein Geschenk mit Schleife.

3. Bestimme nun die Wortarten aller Worte im obigen Satz und gib an, ob diese flektierbar oder unflektierbar sind. Falls flektierbar, bestimme ebenfalls die Flexion.

Und doch gab er gestern seiner großen Schwester ein Geschenk mit Schleife.

<i>Und</i>	_____
<i>doch</i>	_____
<i>gab</i>	_____
<i>er</i>	_____
<i>gestern</i>	_____
<i>seiner</i>	_____
<i>großen</i>	_____
<i>Schwester</i>	_____
<i>ein</i>	_____
<i>Geschenk</i>	_____
<i>mit</i>	_____
<i>Schleife</i>	_____

4. Gib nun alle Phrasen an, die im Satz zu finden sind und benenne diese anhand ihrer Form.

(Tipp: Es gibt Nominalphrasen (NP), Präpositionalphrasen (PP), Adjektivphrasen (AP) und Adverbphrasen(AdvP), Pronominalphrasen (PronP)).

Und doch gab er gestern seiner großen Schwester ein Geschenk mit Schleife.

5. Ordne folgende Beispielsätze und Definitionen korrekt in die Tabelle ein. Finde jeweils ein weiteres Beispiel.

	Definitionen	Beispiele
Vollverben		
Auxiliarverben		
Modalverben		
Kopulaverben		

Definitionen:

- Zeigen eine Ähnlichkeitsbeziehung an.
- Bezeichnen eine Beziehung zwischen dem Subjekt des Satzes und dem Sachverhalt, wie Verpflichtung, Notwendigkeit, Erlaubnis, Fähigkeit, Möglichkeit.
- Werden zur Bildung von bestimmten Tempus- und Modusformen und zur Bildung der Passivformen eingesetzt.
- Können allein Prädikate bilden.
- Werden auch Hilfsverben genannt.
- Dienen der analytischen Funktion von Vollverben.
- bezeichnen eine Einschätzung der Wahrscheinlichkeit seitens des Sprechers (sprecherbezogen).
- Besitzen eine eigene vollständige Semantik.
- Nennt man auch Gleichsetzungsverben.
- Bilden das Prädikat mit anderer Konstituente, welches dadurch erst seine volle Bedeutung erhält.
- Modifizieren Verb hinsichtlich der Modalität.

Beispiele:

- Ich würde es dann besser verstehen.
- Ich bin hungrig.
- Paul könnte heute das Arbeitsblatt bearbeiten.
- Er sitzt auf dem Stuhl.
- Max hat im Bett geschlafen.
- Anna wird von Otto bewundert.
- Sie muss den Tisch abwischen.

6. Bestimme die Wortart der fett markierten Wörter.

Eben, eben dort in ***Eben*** war es ***eben eben*** nicht sehr ***eben!***
